

# Prämien sollen Helfer motivieren

## Sportfischerverein Kemmern hat arbeitsreiches Jahr vor sich

**Kemmern.** Rege sei das Interesse der Jugend an dem mit der Natur so eng verbundenen Angelsport. Als höchst erfreulich wertete Erster Vorsitzender Kutzelmann diese Tatsache, als er während der Jahresversammlung des Sportfischervereins in der Brauerei Wagner über den Mitgliederstand berichtete.

Augenblicklich gehörten 17 Jugendliche, vier Frauen und 111 Männer dem Verein an, geringfügig mehr als im Vorjahr. 62 Jahresfischereischeine seien ausgegeben worden.

Der Verein habe Geräte zur Gewässerreinigung sowie ein Angelboot gekauft. Die Beteiligung an den Arbeitseinsätzen entspreche noch nicht den Wünschen der Vorstandschaft. Daher wolle man versuchen, mit Hilfe eines Prämiensystems Helfer zu motivieren; vielleicht bringe dies den angestrebten Erfolg.

Eingehend auf das Königsfischen gratulierte Kutzelmann den Besten: Ottmar Dorsch zur errungenen Königswürde, Sonja Linz zum zweiten, Erwin Peter zum dritten Platz sowie Thomas Leicht, der sich den Titel des Jugendkönigs holte.

Als Aufgaben für die Zukunft avisierte der Vorsitzende die Errichtung

einer Laichzone am Baggersee und die Aufstellung einer Info-Tafel.

Gewässerwart Thomas Eichhorn erläuterte die Wasserqualität, die im allgemeinen einwandfrei sei, nur im Sommer durch Algenbefall an Güte einbuße. Bei den Arbeitseinsätzen hätten die Helfer die Uferzone gereinigt und ausgeholzt, Wege befestigt, Angelplätze angelegt und den Geräteschuppen völlig fertiggestellt.

Insgesamt seien 610,4 kg Fisch gefangen worden, unter anderem 162,8 kg Karpfen, 66,3 kg Zander, 62,5 kg Hechte und 13,8 kg Aale.

Jugendleiter Ottmar Dorsch gab das Jugendprogramm des Vereins bekannt. Dieses umfaßt außer Hegefischen, Angeln und Arbeitseinsätzen auch Bauen und Aussetzen von Zandernestern, Fischkunde, Zelten und Nachtangeln. Im Rahmen des Schulferienprogramms ist auch ein Schnupperrangeln für Schüler geplant.

Erster Bürgermeister Alois Förtsch würdigte das gute Verhältnis des Vereins zur Gemeinde, mit der über den Baggersee ein Pachtvertrag bestehe. Er freute sich über das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder und des Vorstandes. Den speziellen Einsatz für die Jugend hob er besonders hervor.